

Franz Öller



Das Finanzreferat gehört außerhalb der Hochschülerschaft sicherlich zu den weniger bekannten Referaten, dennoch ist es für die Aufrechterhaltung des Betriebes

auf der Hochschülerschaft unerlässlich. Obliegt ihm doch die Verantwortung über die Verwaltung Eurer Beiträge und die Überprüfung aller Ausgaben auf „Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit“, wie es so schön im Hochschülerschaftsgesetz heißt. Zusätzlich zu diesen Aufgaben ist das Finanzreferat für die Budgeterstellung zuständig und überprüft dessen Einhaltung.

Wie viele "Finanzminister" hat auch Franz Öller mit den vielfältigen finanziellen Anforderungen der HTU zu kämpfen

Der Geldmacher

Als Finanzreferent wurde ich, Franz Öller, am 16. Oktober 1995 vom Hauptausschuß der Hochschülerschaft gewählt. Ich studiere im 5. Semester Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau an der TU und Betriebswirtschaftslehre an der Karl-Franzens-Universität. Die Aufgabe als Finanzreferent habe ich übernommen, weil ich denke, daß sie für mich eine große Herausforderung darstellt und es wichtig ist, daß die von uns allen eingezahlten Beiträge ordnungsgemäß verwendet werden, wozu ich auch ohne wenn und aber stehe. Solltet Ihr Fragen oder Vorschläge zur

Finanzgebahrung der Hochschülerschaft an der Technischen Universität (HTU) haben, stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Sprechstunden

Finanzreferent:
Franz Öller

Finanzreferat:
(0316) 873-5104

Sprechstunden:
nach Vereinbarung

Gitte Cerjak



An dieser Stelle werden die Perlen der HTU vorgestellt, da sie Eure ersten Ansprechpartnerinnen sind, wenn Ihr die neuen heiligen Hallen der ÖH-Technik betretet.

Also: Hauptgebäude Haupteingang, dann rechts und die erste Türe, und zwar, wie Renate festgehalten haben möchte, **ausschließlich in der Zeit zwischen 9 und 13 Uhr!!!**

Hinter der ersten Glastüre hat Renate Kandlbauer ihre Residenz:

Renate ist seit 1.8.95 die Karenzvertretung von Christine Haberl, die wahrscheinlich noch viele von Euch kennen und die in der Zwischenzeit eine süße kleine Tochter mit dem Namen Sophie geboren hat. Renate bleibt uns sicherlich bis Mai erhalten, vielleicht sogar länger. Sie hat auch schon einen zweieinhalbjährigen Sohn mit Namen Florian.

Ihre Aufgaben sind es, Eure Fragen hinsichtlich Sprechstunden der einzelnen Referate zu beantworten, den Kopierer zu betreuen, Euch die Kopierkarten und eventuell gewünschte Artikel aus dem ÖH-Sortiment zu verkaufen, die Anschlagtafel auf dem laufenden zu halten und Seelen-

Zwischen Kopierkarten, Formularen und dem gewußt: wer, wann und wo?

Was ihr wollt

tröster für die ÖHlis zu sein. Und an eben diese hat sie auch noch eine Bitte: Sagt ihr doch bitte rechtzeitig, wenn Eure Sprechstunden ausfallen oder sich verschieben, und wenn Ihr ihr Schreibarbeiten auf den Schreibtisch legt, versteht sie mit dem Namen Eures Referates! Danke.

Solltest Du einmal tiefer in die (in neuem Glanz und alter Unordnung) erstrahlenden ÖH-Räumlichkeiten eindringen, so wirst Du eventuell auf ein älteres Semester namens Heidi Rienessel stoßen. Sie werkt nun schon bald seit zwei Jahrzehnten für die Studentebasis der ÖH und hat viele StudentenvertreterInnen kommen und gehen gesehen. Beschäftigt mit Korrespondenz, Fakturierung, Buchhaltung und verschiedensten sonstigen Tätigkeiten ist es ihr infolge eines unbekümmerten Naturells noch immer möglich, an den wechselhaften Ge-

schicken der jeweiligen ÖH-Generation mit (schon etwas vermindertem) Engagement teilzunehmen. Solltest Du vielleicht in der Funktion eines/r Studentenvertreters/in sein und Fragen haben, wende Dich bitte an sie. Über ihre persönlichen Daten und Befindlichkeiten wird sie eher selten interviewt, doch wer sich trotzdem mit ihr unterhalten will, kann dies gerne tun.



Die Engel vom Dienst (Renate & Heidi)